



### **roland kluttig dirigent**

Roland Kluttig ist seit 2010 Generalmusikdirektor am Landestheater Coburg und wird zur Saison 2020/21 als Chefdirigent an die Oper Graz wechseln.

In der Saison 2019/20 wird er u.a. „Rheingold“ und „Die griechische Passion“ in Coburg und eine Neuproduktion von „Le nozze di Figaro“ an der Staatsoper Stuttgart herausbringen und an der Sächsischen Staatsoper in Dresden und bei den Symphonikern Hamburg debütieren.

Kluttig hat in den letzten Jahren neben seiner Tätigkeit in Coburg u.a. die Neuproduktionen von „Salome“ an der Staatsoper Stuttgart, „Euryanthe“ an der Oper Frankfurt, „Ariane et Barbe Bleue“ und „Król Roger“ an der Oper Graz, „Wozzeck“ und „Peter Grimes“ an der schwedischen Norrlandsopera sowie die Wiederaufnahme von „Die tote Stadt“ in Hamburg und Produktionen in Straßburg, Nizza, Rennes, Mannheim, Bern, Leipzig und vor allem an der Staatsoper Stuttgart geleitet.

In Coburg haben insbesondere sein „Lohengrin“ und der „Parsifal“ für großes überregionales Interesse gesorgt. Für sein „Fidelio“-Dirigat wurde Roland Kluttig 2017 in der „Opernwelt“ zum „Dirigenten des Jahres“ nominiert. Im Konzertbereich hat er mit „Concertino“, einem einstündigen selbst moderierten Format, und „Compose“, einem Projekt mit Schülern zu Meisterwerken des 20. Jahrhunderts, innovative Formate der Musikvermittlung ins Leben gerufen.

Auch als Konzertdirigent mit einem breiten Repertoire von Rameau bis Lachenmann ist er seit vielen Jahren regelmäßiger Gast von Orchestern wie dem Konzerthausorchester Berlin, den Rundfunkorchestern in München, Frankfurt, Stuttgart und Leipzig, dem Orchestre Philharmonique du Luxembourg, dem Philharmonia Orchestra London oder Seoul Philharmonic. Seine Diskographie umfasst u.a. eine Einspielung von „Moses und Aron“ mit der Staatsoper Stuttgart und Werke von Erwin Schulhoff mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin.

Roland Kluttig hat an der Dresdner Musikhochschule studiert und war Stipendiat des Dirigentenforums des Deutschen Musikrats, der Herbert von Karajan Stiftung und der Akademie Schloss Solitude und erhielt entscheidende Impulse von Dirigenten wie Peter Eötvös und John Eliot Gardiner. Seine Laufbahn hatte er als Musikalischer Leiter des Kammerensemble Neue Musik Berlin begonnen, mit dem er in den 90er Jahren Projekte auf wichtigen europäischen Festivals und Konzertreihen im Konzerthaus Berlin gestaltete.

#### **Saison 2019/20**

Bitte verwenden Sie nur die aktuellste Biographie, Änderungen sind nur nach Absprache mit freitagartists möglich.